

Medienmitteilung

Gastro-Lernende bleiben kaum in der Branche!

Luzern, 3. Juli 2017 – **Die Branchenorganisation Hotel & Gastro Union führte den repräsentativen Lehrlingsbarometer durch. Rekordverdächtige 5'686 Lernende haben ihre Meinung zum Gastgewerbe und Bäckergewerbe abgegeben. Ernüchternd, dass nur 30 % der Lernenden sicher im Beruf bleiben wollen. Ermutigend, dass die berufliche Qualifikation der Berufsbildungsverantwortlichen als sehr positiv bewertet wird.**

Dank der vielen Antworten konnte das Marktforschungsinstitut GfK eine repräsentative Stichprobe über alle gastgewerblichen Berufe ziehen. Es gibt keine andere vergleichbare Studie in der Schweiz. Der Lehrlingsbarometer wird seit 2004 von der Branchenorganisation Hotel & Gastro Union durchgeführt.

Investition ohne Return

Dass nur 30 % sicher nach der Ausbildung auf dem Beruf weiterarbeiten werden, ist natürlich frustrierend und der Direktor des gastgewerblichen Bildungsinstituts Hotel & Gastro formation, Max Züst, sagt es richtig: „Das ist eine Investition ohne Return“, also eine Investition ohne Nutzen. Die Branche bildet Lernende aus, diese verlassen aber die Branche. Genauer betrachtet relativiert sich die Aussage ein wenig. Neben den genannten 30 % bleiben vermutlich weitere 24 % auf dem Beruf. Interessant ist, dass Lernende der Restauration und Bäckerei signifikant mehr auf dem Beruf bleiben wollen als Köche und Lernende der Hauswirtschaft. So oder so bleibt es seit Jahren eine Herausforderung, die Lernenden auf dem Beruf zu halten. Arbeitszeiten und tiefer Lohn werden oft als Begründung für den Ausstieg angegeben. Betrachtet man die Entwicklung der Lehrvertrags-Abschlüsse muss man berechtigterweise beunruhigt sein. Die Zahlen sind rückläufig und viele Betriebe haben Schwierigkeiten, gute Lernende zu finden. Die Branche muss sich darüber Gedanken machen, wie sie mehr attraktive Arbeitsplätze anbieten kann.

Gutes Arbeitsklima und Ausbildung

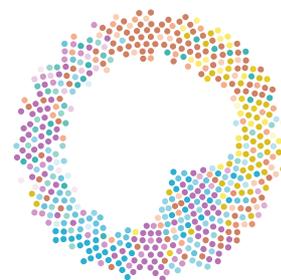
Die Mehrheit der antwortenden Lernenden ist mit ihrem Ausbildungsbetrieb zufrieden und drei Viertel der Lernenden beurteilen die fachliche Qualifikation der Ausbildungsverantwortlichen gut bis sehr gut. Männer wie Frauen sehen es gleich. Im ersten Lehrjahr sind die Antworten noch besser als im dritten Lehrjahr. Auf der anderen Seite ist es überraschend, dass nur 66 % der antwortenden Lernenden ihren Dienstplan (fast) immer pünktlich erhalten. Köche erhalten den Dienstplan zuverlässiger als die anderen Berufe.

Gastro-Image gut oder schlecht?

Gegen 60 % stufen das Image der Gastronomie als gut oder sehr gut ein. Auf der anderen Seite 40 % nicht. Einen Zusammenhang mit der Weiterbeschäftigung im Beruf ist da zu vermuten. Die Lernenden der Bäckerbranche beurteilen das Image ihrer Branche klar besser als die gastgewerblichen Berufe.

Wir fördern den Stellenwert unserer Berufe.

skv · bvr · bvhh · bvham · sbkpv



HOTEL & GASTRO
Union
seit 1886

Ungewisse digitale Zukunft

Drei von vier Lernenden sind überzeugt, dass es ihren Beruf auch in 20 Jahren noch gibt. Speziell die Köche sind sich sicher. Die anderen Berufe sind etwas zurückhaltender. Auf die Frage, ob Roboter Ergänzung oder Konkurrent ist, ist die Meinung geteilt. Köche sehen es als Ergänzung, die anderen Berufe eher als Konkurrent, was sich auch bei der Frage widerspiegelt, ob sie Angst vor dem Verlust der Arbeitsstelle durch einen Roboter haben. Bäcker und Kaufmänner sehen die Bedrohung, die anderen Berufe weniger. Die Details zur digitalen Zukunft präsentiert die Hotel & Gastro Union diesen Mittwoch am grossen Gastro TrendDay. Thema: „Roboter – Fluch oder Segen für das Gastgewerbe?“

Die gesamte repräsentative Lehrlingsbefragung ist auf www.hotelgastrounion.ch abrufbar.

Kontakt:

Roger Lütolf

Leiter Marketing

041 418 22 44 / 078 752 77 59

roger.luetolf@hotelgastrounion.ch

Über die Hotel & Gastro Union:

Die Hotel & Gastro Union ist die Branchenorganisation für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schweizer Gastgewerbe und der Bäckerei-Konditor-Confiseur-Branche. Sie setzt sich aktiv für Netzwerk-Bildung-Sicherheit ein. Ihr oberstes Ziel ist es, den Stellenwert ihrer Berufe zu fördern. Der Verband mit seinen knapp 22.000 Mitgliedern besteht aus fünf nationalen Berufsverbänden, dem Hotellerie Gastronomie Verlag, der Schweizer Hotelfachschule SHL sowie dem Art Deco Hotel Montana in Luzern. Die Hotel & Gastro Union ist Trägerorganisation der Hotel & Gastro *formation*, der paritätischen Berufsbildungsinstitution im Gastgewerbe. Präsidentin ist Esther Lüscher, Geschäftsleiter ist Urs Masshardt.

